

91109

BSU  
000111

A n h a n g

Durch weitere Aussagen des

██████████, ██████████  
geb. am ██████████ in ██████████  
Student der Theologischen Fakultät  
der Humboldt-Universität Berlin  
wohnhaft: 102 Berlin, ██████████

wurde festgestellt, daß der dem Beschuldigten bekannte ehemalige  
Theologiestudent der Humboldt-Universität Berlin, Alexander  
Badler, von ihm sowie weiteren Theologiestudenten ver-  
dächtigt wurde, mit dem MfS in Verbindung zu stehen.  
██████████ forderte auf Grund dessen Ende 1967 den ihm als Agent  
des Westberliner "Landesamtes für Verfassungsschutz" (LfV)  
bekannten und im Bericht der HA IX/2 vom 5. 3. 1969 genannten  
██████████ auf, diese Mitteilung dem "LfV" zukommen und  
Badler, der österreichische Personaldokumente besitzt und sich  
häufig in Westberlin aufhielt, überprüfen zu lassen.  
Wie der Beschuldigte zu einem späteren Zeitpunkt erfuhr, ist  
██████████ dieser Aufforderung nachgekommen und hat diese Information  
über das "Ostbüro der CDU" an das "LfV" weitergeleitet.  
Welche Maßnahmen daraufhin vom "LfV" durchgeführt worden sind,  
blieb dem Beschuldigten unbekannt.

Durch die unter Anleitung der HA IX/2 in der Bezirksverwaltung  
Gera des MfS im Juli 1968 erfolgte Bearbeitung des Ermittlungs-  
verfahrens gegen ██████████ ██████████ und 5 weitere Studenten der  
Universität Jena, die wegen Vorbereitung eines illegalen Grenz-

BSU  
000112

92 110

übertritts und staatsfeindlicher Hetze inhaftiert worden waren,  
wurde bekannt, daß Badler inoffizieller Mitarbeiter der Abteilung XX  
der BV Frankfurt ist und maßgeblich an der Aufklärung  
der Feindschmuggelgruppe beteiligt war.  
Im Zusammenhang mit der Inhaftierung der Beschuldigten wurde  
Badler aus operativen Gründen beauftragt, sich in das  
kapitalistische Ausland zu begeben.

Verteiler:

- 1. Expl. Genosse Minister
- 2. Expl. Gen. Generalmajor Schröder
- 3. Expl. Leitung der HA IX
- 4. Expl. Ablage HA IX/2